

Protokoll

über die 15. Sitzung des Orsrates Schwiegershausen
am Donnerstag, 08.10.2015,
im Gasthof "Ohnesorge"

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:57 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Ortsbürgermeister Wolfgang Wode als Vorsitzender
Stv. Ortsbürgermeisterin Angela Bierwirth
Ortsratsmitglied Marko von Einem
Ortsratsmitglied Michael Großkopf
Ortsratsmitglied Hans-Jörg Kohlstruck
Ortsratsmitglied Axel Kölling
Ortsratsmitglied Harald Jürgen Renz M.A. (bis 18.28 Uhr, TOP 5)
Ortsratsmitglied Uwe Schrader
Ortsratsmitglied Klaus Strüver
Ortsratsmitglied Roland Wittenberg

Von der Verwaltung

Stadtamtmann Dirk Schlegel
Protokollführerin Ute Zarins

Abwesend:

Mitglieder

Ortsratsmitglied Wolfgang Göppert

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Anträge zur Tagesordnung
- TOP 3** Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung des Orsrates am 19.05.2015

- TOP 4 Mitteilungen**
- TOP 4.1 Sportplatzsperrung**
- TOP 4.2 Nutzung Sportplatz**
- TOP 4.3 Nutzung Sportplatz und Sporthalle**
- TOP 4.4 Pokal- und Kreiswettkämpfe der Feuerwehren**
- TOP 4.5 Nutzung der Sporthalle in den Herbstferien**
- TOP 4.6 Spielplätze**
- TOP 4.7 Maßnahmen auf dem Sportplatz**
- TOP 4.8 Beschallungsanlage Friedhof**
- TOP 4.9 Radweg Osterode - Schwiegershausen**
- TOP 4.10 Ortsdurchfahrt L 523**
- TOP 4.11 Aufnahme von Flüchtlingen**
- TOP 4.12 Termine**
- TOP 5 Verwendung von Ortsratsmitteln im Haushaltsjahr 2015**
- TOP 6 Anträge auf Nutzung städtischer Einrichtungen**
- TOP 6.1 TSV Schwiegershausen - Faustballsparte**
- TOP 7 Anfragen**
- TOP 7.1 Beantwortung von Anfragen**
- TOP 7.2 Zebrastreifen Wulfener Straße**
- TOP 7.3 Mähen der Straßenrandbereiche**
- TOP 7.4 Netzverbindungen in Schwiegershausen**

Protokoll:

TOP 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Wode eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

TOP 2
Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

TOP 3
Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung des Orsrates am 19.05.2015

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4
Mitteilungen

Ortsbürgermeister Wode macht folgende Mitteilungen:

TOP 4.1
Sportplatzsperrung

Vom 25.06. bis 22.07.2015 waren die Sportplätze der Stadt Osterode am Harz für die Durchführung von Pflegemaßnahmen gesperrt.

TOP 4.2
Nutzung Sportplatz

Der VfR Osterode hatte die Nutzung des Sportplatzes Schwiegershausen für die Tage Montag, Mittwoch und Freitag im Juli und August in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr beantragt.

TOP 4.3

Nutzung Sportplatz und Sporthalle

Der TSV Schwiegershausen hatte die Überlassung des Sportplatzes zur Durchführung des Werfertages am 04.09.2015 beantragt. In Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden wurde der Nutzung zugestimmt.

Für die Durchführung eines Fußballturniers am 24.10.2015 hat der TSV Schwiegershausen die Nutzung der Sporthalle für die Zeit von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr beantragt.

TOP 4.4

Pokal- und Kreiswettkämpfe der Feuerwehren

Am 19. und 20.09.2015 fanden auf dem Platz vor der Sporthalle die Kreispokalwettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehren sowie der Wettkampf um den Karl-Heinz-Hennecke-Pokal statt. Wegen der Straßenausbaumaßnahme wurde vorsorglich auch die Nutzung des Sportplatzes hierfür von der Freiwilligen Feuerwehr beantragt.

TOP 4.5

Nutzung der Sporthalle in den Herbstferien

Dem TSV wurde die Nutzung der Sporthalle in den Herbstferien genehmigt.

TOP 4.6

Spielplätze

Die Verwaltung hat darüber informiert, dass die Spielgeräte auf dem vorderen Schulhof überprüft und ggf. abgebaut werden sollen. Der ursprüngliche Spielplatz soll ansehnlich zurückgebaut werden.

Des Weiteren hat die Firma Matthias Bode den Auftrag zum Umsetzen der Spielgeräte auf den Sportplatz erhalten.

TOP 4.7
Maßnahmen auf dem Sportplatz

Die Änderung der Rotrandflächen ist auf das Frühjahr 2016 verschoben worden. Dann soll auch der Fahrradständer am Feuerwehrgerätehaus aufgestellt werden.

TOP 4.8
Beschallungsanlage Friedhof

Ein Dank geht an die Verwaltung für die schnelle Beschaffung und den Einbau der Beschallungsanlage der Friedhofskapelle.

TOP 4.9
Radweg Osterode - Schwiegershausen

Der Ausbau des Radweges ist auf das Jahr 2016 verschoben worden.

TOP 4.10
Ortsdurchfahrt L 523

Die Arbeiten des 1. Bauabschnittes sind weitestgehend abgeschlossen. Die Brücke bzw. der Durchlass Ecke Dorster Straße wird im Jahr 2016 erneuert werden.

TOP 4.11
Aufnahme von Flüchtlingen

In der nächsten Woche wird eine 5-köpfige Familie aus Afghanistan in Schwiegershausen ankommen. Ein Dank geht an alle Helfer und Unterstützer bei der Flüchtlingsbetreuung. Ergänzend teilt Ortsratsmitglied Kölling mit, dass noch ein Pate für diese Familie gesucht wird und erklärt die entsprechenden Aufgaben.

TOP 4.12

Termine

Ortsbürgermeister Wode gibt folgende Termine bekannt:

- 15.11.2015 Volkstrauertag – Die Kranzniederlegung findet um 09.00 Uhr auf dem Friedhof Schwiegershausen statt.
- 07.12.2015 Nächste Ortsratssitzung
- 13.12.2015 Gemeinde-Weihnachtsfeier – Unterstützung erfolgt durch das DRK, derzeit wird das Programm erarbeitet.

TOP 5

Verwendung von Ortsratsmitteln im Haushaltsjahr 2015

Ortsbürgermeister Wode übergibt zu diesem TOP das Wort an Stadtamtmann Schlegel.

Stadtamtmann Schlegel erklärt, dass die in den vergangenen Jahren praktizierte Verwendung bezüglich der Ortsratsmittel in der Form ab sofort nicht mehr aufrechterhalten werden kann. Die Begründung hierfür liegt in der nicht mehr akzeptablen Mehrbelastung einzelner Organisationseinheiten und in der finanziellen Anspannung der Stadt. Die Stadt hat zwar seit 2013 wieder einen ausgeglichenen Haushalt, muss aber noch aufgelaufene Fehlbeträge über rd. 11,3 Mio. € abbauen und die Liquiditätskredite von derzeit 19 Mio. € auf den genehmigungsfreien Betrag in Höhe von rd. 5,7 Mio. € zurückführen. Solange diese Ziele nicht erreicht sind, gilt die Stadt als nicht dauernd leistungsfähig. Der Überschuss im Haushaltsjahr 2015 beträgt gerade einmal 26.100,00 € bei einem Gesamtvolumen von rd. 45,8 Mio. €. Dieser Überschuss konnte nur durch eine Gewinnausschüttung der WIBO erzielt werden.

Aufgrund der Haushaltsrisiken führt die Stadt seit April 2015 eine Aufgaben- und Produktkritik durch, mit der der Haushaltsausgleich in Zukunft gesichert werden soll.

Wie auch in einer gemeinsamen Besprechung mit den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern mitgeteilt, soll zukünftig mit den Ortsratsmitteln wie folgt verfahren werden:

- Die Ortsratsmittel werden nur für den Ergebnishaushalt verwendet.
- Keine Neuveranschlagung im Folgejahr, aber:
- Ortsratsmittel und restliche Ortsratsmittel können für bauliche Unterhaltungsarbeiten in den Ortschaften von den Ortsräten beschlossen werden. So verbleiben die Mittel in der Ortschaft und können einmal in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.
- Die bereits von den Ortsräten beschlossene Mittelverwendung für investive Vorhaben, die noch nicht veranschlagt worden sind, wird per Ortsratsbeschluss dahingehend geändert, dass diese für laufende Zwecke, z. B. für die bauliche Unterhaltung, beschlossen werden. Damit stehen den Ortsräten die Mittel in voller Höhe zur Verfügung.

Ferner erfolgt der Hinweis auf die von der Stadt zu erbringenden Eigenmittel bei drei möglichen Förderprogrammen in Osterode am Harz.

Des Weiteren schlägt er dem Ortsrat vor, sich bezüglich der Mittelvergabe frühzeitig mit der Verwaltung zu verständigen, damit diese die investiven bzw. nicht investiven Angelegenheiten prüfen kann.

Es schließt sich eine intensive Diskussion an, in der Stadtamtmann Schlegel die aufgetretenen Fragen aus der Mitte des Orsrates beantwortet und in deren Verlauf alle Fraktionen ihren Unmut zu der kurzfristigen Umsetzung dieser Vorgehensweise äußern.

Zusätzlich werden verschiedene Vorschläge zur Mittelvergabe angesprochen, die jedoch zum Teil als investive Maßnahmen gelten, wie z. B. die Pflasterung des Hallenvorplatzes. Ortsratsmitglied von Einem erbittet die Auskunft, ob eine Unterstützung bei der Spielplatzerrichtung auf dem Sportplatz möglich ist. Hierzu sagt Stadtamtmann Schlegel die Prüfung der Verwaltung zu.

Ortsbürgermeister Wode erläutert anschließend, dass noch Ortsratsmittel in Höhe von ca. 9.245,00 € zur Verfügung stehen und bittet die Mitglieder des Orsrates Überlegungen zur Mittelverwendung anzustellen. Gleichzeitig schlägt er vor, dass die Fraktionsvorsitzenden im Vorfeld zur nächsten Sitzung Vorschläge konkretisieren, die von der Verwaltung geprüft werden, so dass im Dezember darüber beschlossen werden kann.

Des Weiteren geht Ortsbürgermeister Wode auf die Sanierung der 5 Ortseingangsschilder ein. Hierfür soll von der Verwaltung ein Kostenvoranschlag eingeholt werden. Es wird von einem Betrag zwischen 2.000,00 € und 2.500,00 € ausgegangen.

Ortsratsmitglied Kölling erklärt sich mit dieser Mittelverwendung einverstanden.

Ortsratsmitglied Kohlstruck spricht sich für die Beschlussfassungen in der Dezembersitzung aus.

Ortsratsmitglied Wittenberg schlägt eine Instandsetzung des Tanzbodens der Mehrzweckhalle vor. Stadtamtmann Schlegel weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Anschaffung eines neuen Tanzbodens keine investive Maßnahme, sondern eine Ersatzbeschaffung darstellen könnte.

Nach kurzer Aussprache ergeht der

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Kostenvoranschläge für die Sanierung der 5 Ortseingangsschilder sowie für die Restaurierung/Sanierung des Tanzbodens der Mehrzweckhalle einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6 Anträge auf Nutzung städtischer Einrichtungen

TOP 6.1

TSV Schwiegershausen - Faustballsparte

Nach Verlesen des Antrags ergeht der

Beschluss:

Der Faustballsparte des TSV Schwiegershausen werden die Sporthalle, der Vorraum sowie die Küche zur Durchführung des Faustball-Pokalturniers am 19./20. März zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7

Anfragen

TOP 7.1

Beantwortung von Anfragen

Stadtammann Schlegel beantwortet die Anfrage aus der vergangenen Sitzung wie folgt:

Zu TOP 8.4 aus der Sitzung des Orsrates am 19.05.2015:

Im Rahmen der Kooperation wurde vom Landkreis Osterode am Harz als Schulträger der Wartbergschule die Nutzung von Klassenräumen durch die GS Dreilinden geprüft. Es werden 2 Räume zur Verfügung gestellt. Somit können innerhalb der Grundschule zwei Klassenräume zu einem Werkraum für die inklusive Schule umgestaltet werden. Zurzeit wird die Finanzierung durch eine Inklusionsförderung geprüft.

Da die Schülerzahlen leicht rückläufig sein werden, sind diese Räume voraussichtlich bis zu den Jahren 2019/2020 ausreichend für die GS Dreilinden.

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsprogramms (KIP) ist vorgesehen, an der Ostseite die Fassade und die Fenster sowie die Toiletten zu erneuern.

TOP 7.2

Zebrastrifen Wulftener Straße

Ortsratsmitglied Wittenberg bittet um Auskunft, ob im Zuge der Straßenbaumaßnahme wiederum ein Zebrastrifen vorgesehen ist.

Ortsbürgermeister Wode teilt hierzu mit, dass ihm nichts Gegenteiliges bekannt ist. Er sagt zu, diesbezüglich Rücksprache mit dem Bauleiter zu halten.

Ortsratsmitglied Kölling weist auf die Wichtigkeit des Fußgängerüberweges hin. Gleichzeitig berichtet er über Aussagen von Einwohnern, wonach die neue Verrohrung des Oberflächenkanals kleiner als vorher sei, so dass Probleme bei starkem Regen auftreten könnten.

Ortsbürgermeister Wode wird sich hierzu mit der Verwaltung in Verbindung setzen.

TOP 7.3 Mähen der Straßenrandbereiche

Ortsratsmitglied Schrader weist auf den Schmutz beim Mähen der Straßenrandbereiche mit dem Schlegelmäher hin und fragt nach der Möglichkeit, ob eine 2. Person zur anschließenden Reinigung mit eingesetzt werden kann. Gleichzeitig informiert er über ein bereits erfolgtes Gespräch in dieser Angelegenheit mit dem Baubetriebshof.

Stadtamtmann Schlegel sagt Weiterleitung der Anfrage zu.

TOP 7.4 Netzverbindungen in Schwiegershausen

Es gibt immer wieder Schwierigkeiten bei Handy-Netzverbindungen. Einige Bürgerinnen und Bürger beschwerten sich, dass für einen Anbieter kein Empfang vorhanden ist und beim Anbieter selbst keine Probleme bekannt seien.

Stadtamtmann Schlegel trägt vor, dass die Verwaltung hierfür nicht zuständig ist.

Ortsratsmitglied Kohlstruck schlägt vor, sich mit der Bundesnetzagentur in Verbindung zu setzen.

Ortsbürgermeister Wode sagt zu, die Bundesnetzagentur anzuschreiben.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt Ortsbürgermeister Wode um 18.51 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet gleichzeitig die Fragestunde für die Einwohnerinnen und Einwohner.

Um 18.57 Uhr beendet Ortsbürgermeister Wode die Bürgerfragestunde und somit die Sitzung des Ortsrates Schwiegershausen.

(Wode)
Ortsbürgermeister

(Schlegel)
Stadtamtmann

(Zarins)
Protokollführerin